

# Rolf Sommer trägt die Königswürde bei 05

Spannende Wettkämpfe bei der Schützengesellschaft / Inge Behne ist Schützenkönigin

**Barsinghausen (bri).** Spannend bis zum Schluss blieb es beim Schießen um die Königswürden bei der Schützengesellschaft von 1905. Die Siegerin der Damen konnte erst durch ein Stechen ermittelt werden.

Mit sichtlichem Vergnügen hielt der zweite Vorsitzende Harald Schröter, die Spannung bei der Proklamation bis zur letzten Sekunde aufrecht. Schließlich konnte er Rolf Sommer als neuen Schützenkönig der Gesellschaft bekannt geben. Mit einem 173 Teiler im Kleinkaliberschießen hatte er die Konkurrenz hinter sich gelassen. Damit löst er Matthias John ab, der in den letzten drei Jahren Schützenkönig war. „Ein viertes Mal hätte mir auch gefallen“, erklärte er. Aber er habe schnell gemerkt, dass seine Ergebnisse dieses Mal nicht so gut gewesen seien und freue sich sehr für Rolf Sommer. Kronprinz wurde Carsten Breves mit einem 244er Teiler.

Die Königsscheibe, auf der die dicht beieinander liegenden Treffer markiert werden, wird Anfang Oktober von den Mitgliedern in einem festlichen Fackelzug und mit Musik zum Haus des Schützenkönigs gebracht und ange-

**Die Sieger der Wettbewerbe der Schützengesellschaft 05: Olaf Lange, Gerd Seegers, Schützenkönigin Inge Behne, Schützenkönig Rolf Sommer, Carsten Breves, Ilse Sander sowie der zweite Vorsitzende Harald Schröter.**

Foto: Richter



schraubt. Den Titel des Alterskönigs gewann Gerd Seegers, der einen 70er Teiler erzielte. Eng beieinander lagen die Ergebnisse im Luftgewehrschießen bei den Damen. Erst durch ein Stechen konnte Inge Behne als diesjährige Königin ermittelt werden. Sie erzielte ebenso wie die zweitplatzierte Hannelore Fricke

44 Ring, hatte aber einen besseren Treffer. Den dritten Platz belegte Lydia Hüdepohl mit 43 Ring.

Zusätzlich wurden bei der Schützengesellschaft noch weitere Pokale ausgeschossen. „Den Schmied vom Deister“ gewann Olaf Lange mit einem Teiler von 177. Den im letzten Jahr vom so genannten Al-

terstisch für die weiblichen Mitglieder gestifteten Pokal gewann Ilse Sander. Den zweiten Platz belegte Lydia Hüdepohl vor Hannelore Fricke.

Der zweite Vorsitzende Harald Schröter zeigte sich mit der Teilnehmerzahl zufrieden. 30 Schützinnen und Schützen hatten an den Wett-

bewerben teilgenommen und intensiv um die Würden gekämpft. Er dankte ihnen, hob aber eine Leistung besonders hervor. „Die Aufräumarbeiten nach dem Sturm „Kyrill“ waren die größte Leistung der Mitglieder“, stellte er fest. Nur durch die vielen Helfer konnte das Schützenhaus so schnell repariert werden.